



stadt

der bürgermeister soest

DAS ORDNUNGSAMT DER STADT SOEST INFORMIERT:

**Evakuierung der Bevölkerung
am Sonntag 17.09.2023**

aufgrund einer Blindgänger-
Überprüfung im Soester Westen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Suche nach Kampfmitteln aus dem Zweiten Weltkrieg ist eine Daueraufgabe der Stadt Soest.

Bei dieser Arbeit wurden an zwei Punkten im Soester Westen Anomalien festgestellt, die auf mögliche Bombenblindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg hinweisen. Ob es sich tatsächlich um Blindgänger handelt, kann erst durch eine Aufgrabung dieser Verdachtspunkte festgestellt werden. Eine akute Gefahr besteht zurzeit nicht.

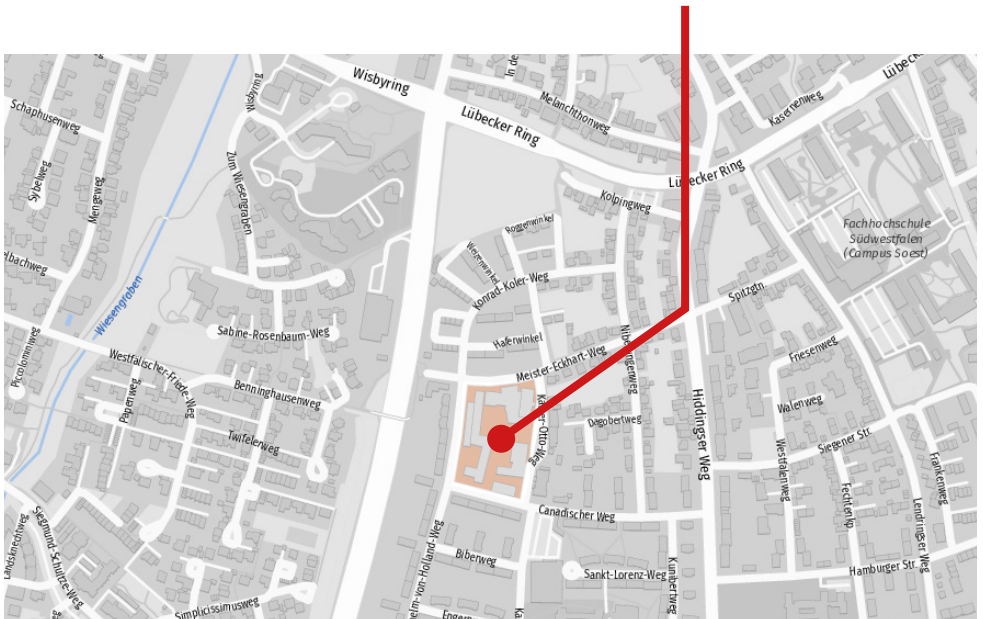
Die Aufgrabungen wird der Kampfmittelbeseitigungsdienst Westfalen-Lippe am 17. September 2023 durchführen. In diesem Zusammenhang kann es zu einer oder auch mehreren Bombenentschärfungen kommen.

Aus Sicherheitsgründen müssen für diese Arbeit die Gebäude in einem Umkreis von rund 500 Metern um jeden einzelnen Verdachtspunkt vorübergehend evakuiert werden.

Für Ihre Mitwirkung und Ihr Verständnis bedanken wir uns im Voraus.

Für die Zeit der Evakuierung und Absperung des festgelegten Stadtgebietes richtet die Stadt eine Betreuungsstelle ein. Hier können Sie sich als evakuierte Personen aufhalten, wenn Sie beispielsweise nicht bei Freunden oder Verwandten unterkommen können.

Die Betreuungsstelle befindet sich in der **Hannah-Arendt-Gesamtschule, Canadischer Weg 16 in Soest.**



Auch Ihre Wohnung / Ihr Wohnhaus befindet sich in dem festgelegten Evakuierungsgebiet. Um einen reibungslosen Ablauf der Evakuierung zu gewährleisten, bitten wir Sie, Ihre Wohnung am Sonntag, 17.09.2023, bis 9 Uhr eigenständig zu verlassen.

An der Betreuungsstelle in der Gesamtschule bietet die Stadt Soest auch eine Basis-Verpflegung an. Sofern Sie Spezialnahrung (z.B. wegen einer Erkrankung, Unverträglichkeit oder für Säuglinge) benötigen, bringen Sie diese bitte selber mit.

In der Betreuungsstelle werden die Anwesenden fortlaufend über den Fortgang der Bombenentschärfung informiert.

Da nicht absehbar ist, wie lange die Evakuierung vonnöten sein wird, bitten wir Sie, beim Verlassen Ihrer Wohnung auch Medikamente und Dinge des besonderen Bedarfs (z.B. Windeln) einzupacken.

Vor dem Verlassen der Wohnung vergewissern Sie sich bitte, dass alle elektrischen Geräte ausgeschaltet, alle Wasserhähne abgedreht und sämtliche Fenster sowie Wohnungstüren geschlossen sind.

Denken Sie bitte auch daran, dass Ihr Haustier ausreichend versorgt ist.

Zwecks Vorplanung bitten wir darum, dass Sie sich anmelden, wenn Sie die Betreuungsstelle aufsuchen möchten, und zwar per E-Mail an evakuierung@soest.de oder per Telefon unter 02921 / 103-0.

Pflegebedürftige, behinderte und nicht transportfähige Personen wie Rollstuhlfahrer und Bettlägerige werden gebeten, sich vorab unter Telefon 02921 / 19222 beim Rettungsdienst des Kreises Soest zu melden, sofern ein Krankentransport erforderlich ist.



Die Stadt Soest bietet für Fragen zur Bombenentschärfung und zu dem Ablauf der Evakuierung eine Bürger-Hotline an.

BÜRGER-HOTLINE
02921 / 103-2135

Die Hotline ist von Montag, 11.09. bis Freitag, 15.09.2023, von 8 bis 18 Uhr sowie am 17.09.2023 von 7.30 Uhr bis zum Ende der Kampfmittelräumung geschaltet.

Informationen über den Fortgang der Bombenentschärfung sowie über das Ende der Maßnahme und die Aufhebung der Absperr- und Evakuierungsmaßnahme wird die Stadt Soest über die Medien (Radio, Lokalzeitung), über die Website

www.soest.de/bombe

und die Kanäle der Stadt Soest in den Sozialen Medien (Twitter, Instagram) bekannt geben.

